

HAYDN

Livre: I

Bonn

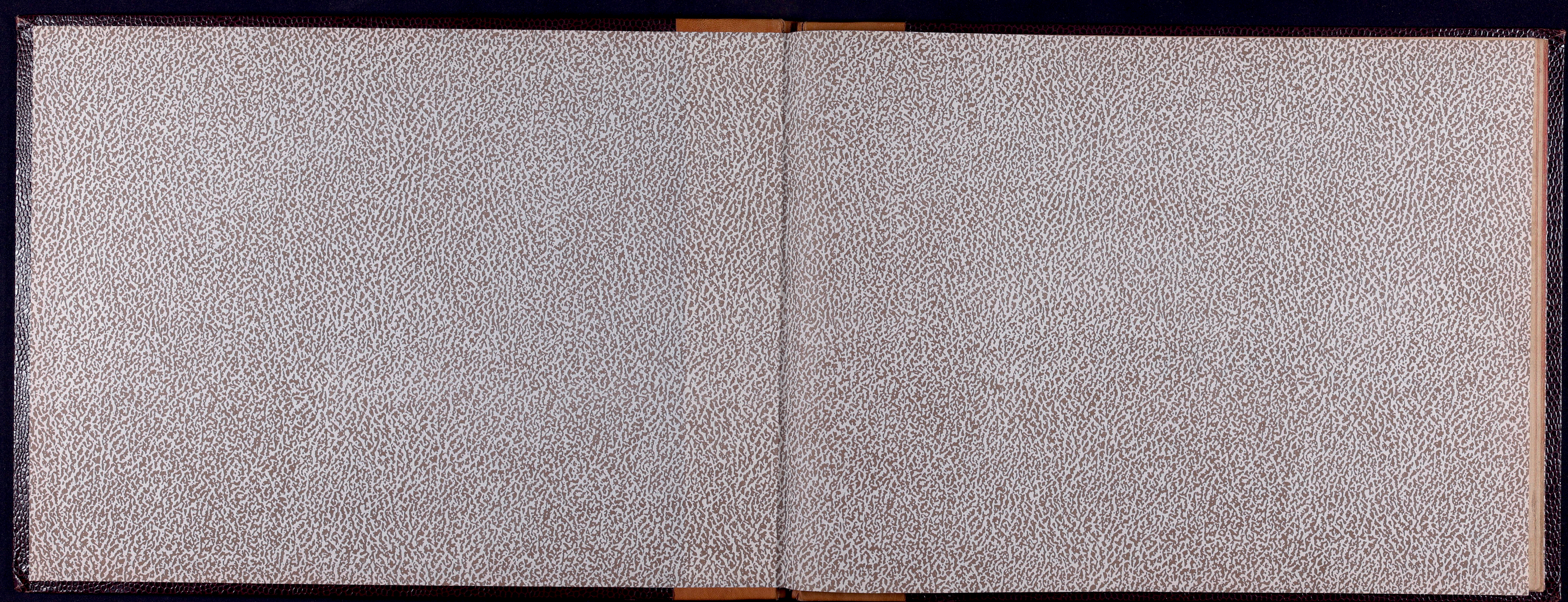
1805

HAYDN

Livre: I

Bonn

1805



P1134 E56



IHS-
0673

Six Romances
avec paroles allemandes & françaises
composées
par
J. HAYDN.
Liv: I.

Prix 3 Fr.

A Bonn, chez N. Simrock,

418.

HFSP0128

IHS-0673

Hob. XXVIa: 25-30 RISM H 2668

Die Seejungfer. La Syreène.

3.

N° 1

Allegretto.



O - - ce - an. Tief in dieſem Meeres Schlund. lie - - gen
dans ses bras: Cet ins - tant est fix - é pour le

Per - - len auf dem Grund, ſchimmern glänzend in der Rund, kommt, ich zei - ge euch die
re - - pos du mon - - de, tout som - meil - le dans l'uni - vers, tout som - meil - le dans l'uni -

Bahn. Jetzt iſts Eb - ne rings um - her, man ſpürt keinen Sturmwind
vers. Par - - cou - rant tou - tes les mers, bravant les fu - reurs de

mehr, fol - get, fol - get, fol - get mir, zu Co - - ral - len - ſchätzen hier.
l'onde, l'a - va - - re ſuit ſes tra - - vaux, ſeul, il fuit ce doux re - - pos.

Jetzt iſts Eb - be rings um - her, man ſpürt keinen Sturmwind mehr, man ſpürt keinen Sturmwind
Tâ - chant d'ou - bli - er ſa peine, il ac - court au chant de la Sy - ré - ne, il ac - court au chant de la Sy -

mehr, fol - get, fol - get, fol - get mir, zu Co - - ral - len ſchätzen hier.
ré - ne. Ses ac - cens ſont en - chan - teurs, mais ils ſont par fois trompeurs.

N^o. 2.

Adagio.



1. Der schö - ne Früh - ling, wo auf dich einft fiel mein Lie - bes - blick,
 2. Der Schat - ten der Ver - gan - gen - heit schwebt mei - nem Au - ge vor,
 1. Mes yeux sont con - dam - nés aux larmes, la mort, la mort ma ra - vi
 2. De ma fé - li - ci - té pas - sée il ne me res - te plus rien,



einft fiel mein Lie - bes - blick, die schö - ne Zeit, die wün - fche
 schwebt mei - nem Au - ge vor. Sie ist ent - flohn die schö - ne
 l'ob - jet de mon a - mour. Sur son tom - beau la nuit, le
 rien que le sou - ve - nir. Ah! gar - dons nous de le ban -



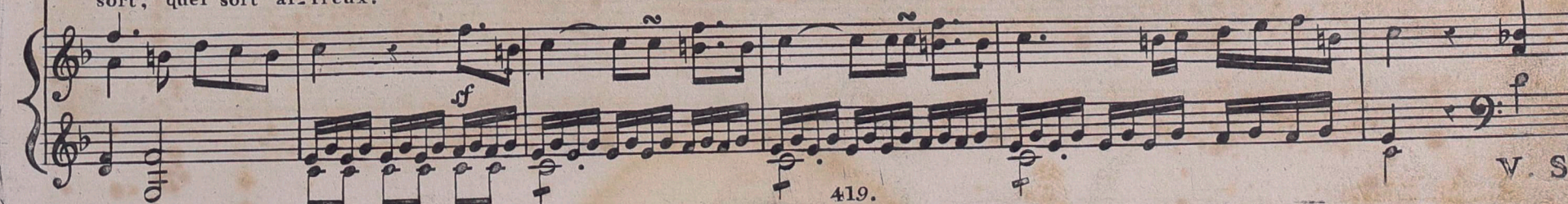
ich, o Liebchen nun mit Thrä - nen mir zu - rück, die schö - ne Zeit, die wünche ich, o
 Zeit, die decket nun des Win - ters rauher Flor, sie ist ent - flohn - die schöne Zeit, die
 jour, je pleure hélas ces ins - tans, si pleins de charmes, qui mi - rent fin à nos al - larmes, ces
 nir, il con - so - le - ra mon a - me de - so - lé - e! en at - ten - dant que l'Eli - sé - e me



Liebchen nun mit Thrä - nen mir zu - rück. Wo - hin, wo - hin, wo flohst du hin? ach Gott, wie
 de - cket nun des Win - ters rauher Flor. Ent - flohn ist sie - mit ihr die Braut - ach Gott! und
 in - stans, où l'hy - men combla nos vœux. Il ne sont plus ces jours heu - reux! Grand Dieu! quel
 joigne en - cor à l'ob - jet de mes vœux. Il ne sont plus ces jours heu - reux! Grand Dieu! quel



ich fo e - lend bin! ach Gott, wie ich fo e - lend bin! ach
 fo, fo wein ich laut, ach Gott! und fo, fo wein ich laut, ach
 sort, quel sort af - freux! Grand Dieu! Grand Dieu! que je suis malheu - reux! Grand
 sort, quel sort af - freux! Grand Dieu! Grand Dieu! que je suis malheu - reux! Grand



Gott, wie ich fo e - - lend bin! wo - hin, wo - hin, wo flohst du hin? ach Gott, wie ich fo
 Gott! und fo, fo wein ich laut, ent - flohn ist fie, - mit ihr die Braut, ach Gott! und fo, fo
 Dieu! quel sort, quel sort af - freux! Grand Dieu! Grand Dieu! que je suis malheureux! Grand Dieu! quel sort, quel
 Dieu! quel sort, quel sort af - freux! Grand Dieu! Grand Dieu! que je suis malheureux! Grand Dieu! quel sort, quel

e - - lend bin, ach Gott, wie ich fo e - - lend bin, ach Gott, wie ich fo e - - lend bin!
 wein ich laut, ach Gott! und fo, fo wein ich laut, ach Gott! und fo, fo wein ich laut.
 sort af - freux! Grand Dieu! quel sort, quel sort af - freux! Grand Dieu! quel sort, quel sort af - - freux!
 sort af - freux! Grand Dieu! quel sort, quel sort af - freux! Grand Dieu! quel sort, quel sort af - - freux!

419. *dal Segno.*

Schäferlied. Pastorale.

N^o. 3.

Allegretto.

1. Stets sagt die Mutter, putze dich, sey nicht so wunder - lich, sollst
 2. Hier hat er oft mit mir gefcherzt, hier hat er mich ge - herzt! Gab
 1. Ap - pro - che toi, ma chere enfant, a - - jus - tons ta pa - ru - re. L'art
 2. C'est en ces lieux qu'il me jurait d'e - tre à ja - mais fi - de - le. c'est

auch wie an - dre Mäd - chengehn, bist noch einmal so schön, komm sing und spring, und wei - ne
 Mor - gengruss, und A - - bendgruss und küfste Kuß auf Kuß. Und nun, nun fitz ich ganz al -
 est permis, et peut souvent em - bel - lir la na - tu - re. D'où pro - vient donc cet air rê -
 en ces lieux qu'il m'em - brassait, qu'il m'ap - pellait sa bel - le: Au - jourd'hui je l'y cherche en -

419. V. S.

nicht und mach ein freund.li.ches Ge . ficht. Doch ach was nutzt der
 lein, ich bin nicht fein, er ist nicht mein! Wie öd' ist mir der
 veur dois tu rien me ca - cher ma che - re? Viens, viens mouvrir ton
 vain... par - ta - ge ma douleur mor - tel - le, ma - man, plains mon des -

Mut - ter Wort, was nutzt der Mut - ter Wort! Ich da, und er, und
 gan - ze Ort! denn mein Lubin ist fort. Ich da, und er, und
 coeur. ne suis - je plus la ten - dre me - re? Hé - las, ma - man! j'ai
 tin. Lu - bin, Lu - bin m'est in - fi - dé - le! Ah! je mour - rai de

p.

er ist dort, Lu - bin, Lu - bin ist fort, ich da, und er, und er ist dort, Lu -
 er ist dort, Lu - bin, Lu - bin ist fort, ich da, und er, und er ist dort, Lu -
 du chagrin, je ne vois plus Lu - bin. Hé - las, ma - man! j'ai du cha - grin, je
 mon chagrin, je ne vois plus Lu - bin. Ah! je mourrai de mon cha - grin, je

bin, Lu - bin ist fort, Lu - bin, Lu - bin ist fort, er ist fort, er ist fort.
 bin, Lu - bin ist fort, Lu - bin, Lu - bin ist fort, er ist fort, er ist fort.
 ne vois plus Lu - bin, je ne vois plus Lu - bin, je ne vois plus Lu - bin.
 ne vois plus Lu - bin, je ne vois plus Lu - bin, je ne vois plus Lu - bin.

Fine.

Die Verzweiflung.

Le Desespoir

Nº. 4.

Adagio.

Verzweiflung preßt mein armes Herz, ein lan - ge schon verschloßner Schmerz den keine, kei - ne Zeit mehr heilt,
 Ô per - te ir - ré - pa - ra - ble! Grand Dieu! ce coup m'acca - - ble; mon cœur se li - vre au dé - ses - poir.

der ihn nur mit dem Grabe theilt, in das mein froher Geist schon eilt. O Grab! o
 Ô mort, viens! je t'ap - pel - le! j'in - vo - que ton fa - tal pou - voir! Ô mort! tu

Grab! o Grab! o Grab! nimm mich hin. Grab! ich fühl es schon, bey dir al - lein, bey dir mein
 mäs ra - vi l'a - mi le plus fi - dé - le, il n'est pour moi plus de re - pos, que dans la

Dal Segno.

Freund! muß Ruhe seyn.
 nuit — — des tom - beaux.

2.
 Bald deckt das Grab den Schmerz und mich,
 Mein Freund sey ruhig, tröste dich!
 Nicht eine Thräne rolle hin
 Auf mich, dem froh der Tod erschien,
 Denk Freund, daß ich erlöst bin.
 O Grab, o Grab,
 Nimm mich hinab!
 Die Leiden sind nunmehr vorbey,
 Der Sklave hat ist wieder frey.

3.
 Doch führt dich einst dein Wanderstab
 Des Abends an mein stilles Grab,
 Worauf die Todtenblümchen stehn,
 Die Halmen in dem Winde wehn,
 Sag, wirst du wohl vorüber gehn?
 Ins Grab, ins Grab,
 O blick hinab,
 Ein Freundschaftsthränen mir geweint,
 Auf das der Mond mit Wehmuth schein.

4.
 Doch nein, was nützt die Thräne mir,
 Aufs Grab, o Freund! geweint von dir,
 Errungen ist bereits mein Ziel,
 Verwesend bin ich still und kühl,
 Erstorben ganz für das Gefühl,
 Im Grab, im Grab,
 Tief, tief hinab.
 Mach auf dich, Grab, nimm mich hinein,
 Bey dir, mein Freund, wird Ruhe seyn.

2.
 Amitié je t'implore!
 Au feu qui me devore
 Si tu ne peux rien ajouter,
 Augmente mon courage ...
 Ah! c'est trop longtemps balancer.
 La mort n'est elle pas le triomphe du sage?
 Où peut il trouver le repos
 Mieux qu'en la nuit des tombeaux.

3.
 C'en est fait, je succombe
 Et dans le même tombe
 Bientôt nous nous réunirons.
 Vers la voute azurée
 Tous deux nous nous elancerons,
 Ô mort! des vrais amis tu n'est pas redoutée
 Il n'est pour eux aucun repos
 Que dans la nuit des tombeaux.

4.
 Tu vis dans ma pensée,
 Ombre chère et sacrée!
 Un jour aussi quelques regrets
 Survivront à ma cendre!
 Ah! brisons nos fers pour jamais!
 Ô mort! rejoins moi vite à l'ami le plus tendre.
 Je ne verrai finir mes maux
 Que dans la nuit des tombeaux.

N^o. 5.

Allegretto.

First system of musical notation for 'Ermunterung'. It features a treble and bass staff in G major, 6/8 time. The melody is in the treble staff, starting with a half note G4, followed by eighth notes. The bass staff provides harmonic support with chords and single notes. Dynamics include *mf* and *p*.

Ihr ban-gen Sorgen weicht von mir, weil ich auf einmal fröhlich bin.
Toujours joyeux, tou-jours content, je ban-nis la som-bre tristesse.

Second system of musical notation. The melody continues in the treble staff, with more complex rhythmic patterns including sixteenth notes. The bass staff continues with harmonic accompaniment. Dynamics include *p*.

Die Mun-terkeit thront jetzt nur hier, und Furcht und Zweifel flichen hin.
De l'a-mour je fuis le tourment, la joie est ma mai-tres-se.

Flieht,
Fi!

Third system of musical notation. The melody concludes with a triplet of eighth notes. The bass staff provides a final harmonic accompaniment. Dynamics include *p*.

2^e Strophe.
2^e Couplet.

First system of musical notation on page 15. It features a treble and bass staff in G major, 6/8 time. The melody is in the treble staff, starting with a half note G4, followed by eighth notes. The bass staff provides harmonic support with chords and single notes. Dynamics include *mf* and *p*.

flieht, flieht! weil ich nun munter, munter bin.
fi! fi! de l'a-mant triste et lan-guissant.

Die blumenreich-e Fan-tasie um-
Je n'ai pour but que de bannir les

Second system of musical notation. The melody continues in the treble staff, with more complex rhythmic patterns including sixteenth notes. The bass staff continues with harmonic accompaniment. Dynamics include *p*.

gaule mich durch Zauber-spiel,
souis, la mè-lan-co-li-e.

er-freu-e immer spät und früh mein auf-gereiztes
qui, trop souvent, viennent fletrir les courts instans de

Third system of musical notation. The melody concludes with a triplet of eighth notes. The bass staff provides a final harmonic accompaniment. Dynamics include *p*.

Herzgefühl,
no-tre vi-e.

und bringe spielend mich ans Ziel.
Leur con-tre-poids c'est le plaisir.

16. 3^{te} Strophe.
3^{me} Couplet.

So eilt ihr Stunden freudig hin, ver - til - get Gram und je - den Schmerz, ihr seht dafs ich heut
Le vrai ta - lent est d'en jou - ir par u - ne inno - cen - te fo - li - e. Fuy - ons tout im - pru -

fröhlich hin, und munter, mun - ter ist mein Herz. O Freu - de, Freu - de, dir al - lein! dir
dent de - sir; fuy - ons la triste en - vi - - e; fuy - ons de mê - me tout plaisir, que

will ich ganz mein Le - ben weihn. Nein, nein, glaub
peut suivre le re - pentir. Non, non, ils n'ont

Die Treue. La Fidélité.

17.

N^o. 6.

Allegretto.

Du Theurer kennst nicht meinen Schmerz, bist weit entfernt von mir,
Quel suppli - ce j'en - du - - re, ma Clo - è, loin de toi.

weist nicht wie man zerquält mein Herz, auch klag' ich es nur dir. Nein, nein, glaub
Nos près et leur ver - du - re n'ont plus d'at - traits pour moi. Non, non, ils n'ont

immer dafs ich glücklich fey, kann man es oh-ne dich? Un-glücklich bin ich
plus pour moi de char-mes ces for-tu-nés cli-mats. Mes yeux baignés de

a-ber treu, un-glücklich a-ber treu, denk Liebchen auch an mich, denk Liebchen auch an
lar-mes t'y cherchent; mais he-las! ils ne t'y trouvent pas, ils ne t'y trouvent

mich. Glaub im-mer dafs ich glücklich fey, kann
pas. Oui, ma belle mai-tres-se, oui, je veux sans ces-se

man es oh-ne dich? Glaub im-mer dafs ich glücklich fey, kann man es oh-ne dich?
te garder ma foi. Mais loin de toi, plus de bonheur pour moi, plus de bonheur pour moi.

Un-glücklich bin ich, a-ber treu, un-glücklich, a-ber treu, denk Liebchen auch an mich, an
Té-moin de ma cons-tan-ce, a-mour, por-te lui mes sermens, por-te lui mes ser-

mich. Das Schickfal hat uns zwar getrennt, doch du, du lebst in mir, du lebst in mir, du lebst in mir.
mens! Mais de-ja l'es-pe-ran-ce pro-met un terme à mes tourmens, un terme à mes tourmens.

Das Schickfal hat uns zwar getrennt, doch du, du lebst in mir, o du, nach dem mein
Et con- tre ton ab- sen- - ce j'in- vo- que son se- - cours. Ah! n'ai- je pas le

Adagio tempo 1^{mo}
Herz sich fehnt, leb ich, leb ich auch so in dir, leb ich in dir? dann leid ich gern mit
prix de ma cons- tan- - - - ce... Chlo-ë! Chloë comme en nos plus beaux jours. Dans mon coeur vit tou-

Adagio tempo 1^{mo}
dir, mit dir, und du mit mir. Denn lebend und im
jours, dans mon coeur vit tou- jours. Mes yeux baignés de

dir, mit dir, und du mit mir. Denn lebend und im
jours, dans mon coeur vit tou- jours. Mes yeux baignés de

To- de treu, o Liebchen find wir zwey, da find wir zwey, da find wir zwey. Das Schickfal hat uns zwar getrennt, doch
lar- - mes te cherchent, mais hé- las! hé- las! ils ne te trouvent pas. Mais dé- ja l'es- pe- - ran- - - ce pro-

du, du lebst in mir, du lebst in mir, du lebst in mir. O du, nach dem mein
met la palme à mes a- mours, la palme à mes a- - mours, et contre ton ab-

du, du lebst in mir, du lebst in mir, du lebst in mir. O du, nach dem mein
met la palme à mes a- mours, la palme à mes a- - mours, et contre ton ab-

Herz sich fehnt, leb ich auch so in dir? Bist du noch mein Ge- treuer, dann leid ich, dann
sen- - - ce m'ac- cor- de son se- - cours. Oui, oui, j'ob- tiens le prix de ma con- - - stan- - - ce. Chlo-

Adagio tempo 1^{mo}

leid ich ger-ne hier mit dir, mit dir, und du mit mir, denn le-bend und im To-de
e! Chlo-e comme en nos plus beaux jours, dans mon coeur vit tou-jours, dans mon coeur vit tou-

Adagio tempo 1^{mo}

treu, o Liebchen, Liebchen find wir zwey.
jours, dans mon coeur vit tou-jours, tou-jours.

